



Wirksam gegen bakterielle Plaque

Ob antibakterielle Inhaltsstoffe von Mundhygieneprodukten die Zahnhygiene unterstützen und bei Gingivitis helfen, untersuchte eine aktuelle Studie vom Forschungsteam um Professor *Jadwiga Banach* von der Abteilung für konservative Zahnheilkunde und Parodontologie der Pommerschen Akademie in Stettin. An der Studie nahmen 80 Teilnehmer

mit Gingivitis oder chronischer Parodontitis teil. Die Testgruppe sollte die Zähne mit einer Aminfluorid und Zinnfluorid enthaltenden Zahnpasta putzen und zusätzlich abends eine Aminfluorid und Zinnfluorid enthaltende Mundspülung (meridol Zahnpasta und Mundspülung) benutzen. Die Kontrollgruppe putzte mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta (NaF) und benutzte keine Zahnpülung. In beiden Gruppen kam es nach zwei Wochen zu einem Rückgang von Plaque-status und Blutungsneigung. Doch nur in der Testgruppe konnte der positive Effekt in den folgenden Wochen ausgebaut und stabilisiert werden.

GABA GmbH

Berner Weg 7; 79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21 / 907 – 0; Fax: 0 76 21 / 907 – 499
www.gaba-dent.de

Dental-Advisor-Bestnote für Komplett-Set



Das renommierte US-Institut The Dental Advisor hat Rebuilda Post System, das Komplettset zur postendodontischen Versorgung, mit 5 von 5 Wertungspunkten (+++++) und damit der Bestnote „Editors´ Choice“ ausgezeichnet. Im Vorfeld hatten amerikanische Zahnärzte Rebil-

da Post System in über 200 Anwendungen getestet und waren begeistert von dieser VOCO-Entwicklung zur postendodontischen Versorgung. „Ein Komplett-Set mit optimalem Umfang“, „Eine exzellente Abstimmung von Bohrern und Wurzelstiften“ – nur eine Auswahl von Stimmen zu Rebuilda Post System. Die US-Zahnärzte beeindruckte sowohl der Umfang als auch die einfache Handhabung der Systemkomponenten. Allein 64 % der Zahnärzte, die an dieser Erhebung teilnahmen, bewerteten Rebuilda Post System besser als das von ihnen bis dahin eingesetzte Wurzelstift-Produkt und würden auch künftig auf Rebuilda Post System zurückgreifen.

VOCO GmbH

Anton-Flettner-Str. 1–3; 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 719 – 0; Fax: 0 47 21 / 719 – 109
info@voco.de; www.voco.de

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

Roxolid-Implantate – Vereinigung von Titan und Zirkonium

ROXOLID™
DIE NEUE "DNS" VON
IMPLANTATMATERIALIEN



Eine deutlich verbesserte Stabilität im Vergleich zu Reintitan bei einer sich andeutenden signifikant verbesserten Osseointegration gegenüber dem SLActive Goldstandard sprechen für das neue innovative Hochleistungsmaterial Roxolid beim Einsatz von durchmesserreduzierten Implantaten in Situationen mit begrenztem Platzangebot. Die Ø 3,3 mm Roxolid-Implantate erlauben Implantationen auch bei Patienten, die sich aufgrund von mangelndem Knochenangebot und der damit notwendigen Augmentation gegen eine Implantatbehandlung entscheiden würden. Mit Roxolid kann der Anwender durch kosteneffiziente, weniger invasive und zeitsparende Lösungen neue Patientengruppen erreichen. Erste auf Kongressen vorgestellte wissenschaftliche Ergebnisse von derzeit sieben laufenden/teilweise abgeschlossenen prä-/klinischen Studien mit über 320 Patienten und 470 dokumentierten Roxolid-Implantaten, – darunter eine multizentrische doppelblinde RCT-Studie – belegen bis dato alle Erwartungen.

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9; 79111 Freiburg
Tel.: 07 61 / 45 01 – 0; Fax: 07 61 / 45 01 – 149
info.de@straumann.com; www.straumann.de

Resorptionsverhalten von Membranen



Unabhängig davon, ob Membranen nativ oder künstlich quervernetzt sind, bei einer Membranexposition werden sie resorbiert. Dies ist das Ergebnis einer experimentellen Studie an acht Katzen. Geistlich Bio-Gide oder eine quervernetzte Membran (Ossix) wurden in chirurgisch präparierte, palatinale Weichgewebeporationen appliziert und entweder mit einem Lappen bedeckt (geschlossene Heilung) oder offen belassen (offene Heilung). Nach sieben und 28 Tagen wurden Weichgewebsbiopsien histologisch untersucht. Bei geschlossener Heilung blieben beide Membrantypen über den Untersuchungszeitraum intakt. Dagegen waren sie bei offener Heilung nach 28 Tagen mehr oder weniger vollständig resorbiert. Unterschiede zeigten sich dagegen in der Gewebeeintegration: Geistlich Bio-Gide wurde in das umgebende Weichgewebe integriert, während Ossix keine Anzeichen einer Integration zeigte und die Dehiszenzrate bei Ossix doppelt so hoch war.

Geistlich Biomaterials

Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5; 76534 Baden-Baden
Tel.: 0 72 23 / 96 24 – 0; Fax: 0 72 24 / 96 24 – 10
info@geistlich.de; www.geistlich.de

Quelle: Tal, H., A. Kozlovsky, et al.: „Cross-linked and non-cross-linked collagen barrier membranes disintegrate following surgical exposure to the oral environment: a histological study in the cat.“ Clin Oral Implants Res 19(8): 760–6 (2008)